

Nur hier angezeigt.

[43132]

Im Verlage von Victor v. Zabern in Mainz erschien soeben:

Das
römisch-germanische
Central-Museum
in Mainz

in bildlichen Darstellungen aus
seinen Sammlungen.

Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes
von dem

Conservator **L. Lindenschmit**, Sohn.

gr. 4°. Kart. 15 M mit 25%.

Diese Publikation soll einen Blick auf die Sammlungen des Museums gewähren, welches im Jahre 1852 durch den Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertums-Vereine gegründet wurde zum Zweck einer übersichtlichen Vereinigung der weitverstreuten frühzeitigsten Altertümer aus allen germanischen Ländern, in getreuen plastischen Nachbildungen. Obgleich das Werk den reichen Schatz dieser Sammlungen an Formen, deren Gesamtzahl über 11 000 beträgt, bei weitem nicht zu erschöpfen vermag, so kann es doch einen klaren Begriff geben, in welcher Weise es der Anstalt gelang, ihrer Aufgabe bis jetzt gerecht zu werden.

Es zeigt auf 50 Lichtdruck-Tafeln mit über 1200 Abbildungen die drei Hauptgruppen, aus welchen die Sammlung sich aufbaut, in ihren bezeichnendsten Vertretern.

Jedem dieser drei Abschnitte ist eine einleitende Besprechung vorangestellt, und jeder einzelnen Tafel ist ein erklärender Text beigefügt, welcher die notwendigen Notizen zu den abgebildeten Gegenständen giebt.

In ihrer übersichtlichen Anordnung und mit ihren zahlreichen Abbildungen kann diese Veröffentlichung sowohl als Führer durch das Museum, wie als Nachschlagebuch für Fachgelehrte und Sammler dienen.

Durch die vielfachen Anfragen auswärtiger Museums-Vorstände und Sammler angeregt, haben wir jeder Tafel die Preise beigefügt, zu welchem die einzelnen Nachbildungen abgegeben werden können. Es lag dies um so näher, als das römisch-germanische Central-Museum es von Anbeginn als eine seiner Aufgaben betrachtet hat, seine Sammlungen auch dadurch für die Allgemeinheit nutzbringend zu machen, dass es seine Nachbildungen anderen Museen, zur Ausfüllung vorhandener Lücken, sowie höheren Lehranstalten als vorzügliches Unterrichts- und Anschauungsmittel zur Verfügung stellte.

Während nun das Buch, zunächst einen wissenschaftlichen Zweck verfolgend, der Teilnahme der Fachgelehrten sicher sein kann, vermag es wohl auch das Interesse anderer Kreise zu fesseln, und namentlich ist es das in unserer Zeit mächtig aufstrebende Kunstgewerbe, welches in der reichen Sammlung von Schmuckstücken und Zieraten vergangener Jahrhunderte sowohl vielfache Anregung, als

auch eine Quelle zu unmittelbarer Nachbildung origineller reizvoller Gebilde finden wird.

Die edlen und einfachen Formen altitalischen Schmuckgerätes, die geschmackvollen, oft mit prächtigem Schmelz verzierten römischen Ziergehänge und Gewandspangen dürften auch heute noch ihre volle Wirkung nicht verfehlen.

Vor allem aber bilden die eigenartigen, phantastischen Schmuckgeräte der fränkisch-alemannischen Zeit einen kostbaren Schatz, der noch ungehoben ist.

Da die Auflage durch direkte Bestellungen bereits sehr zusammengeschmolzen ist, so bitte ich nur bei sicherer Aussicht auf Absatz à cond. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Mainz, 10. November 1889.

Victor von Zabern.

[43808] Soeben erschien:

Justus Perthes' Gelegenheitskarten
zur Tagesgeschichte.

1889. No. 2.

Emin Pascha und Stanley
in Zentralafrika.

Ein koloriertes Blatt. 28×47 cm.

von

Dr. R. Lüddecke.

Preis 60 \mathcal{J} , nur bar mit 50%!

Bitte zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Gotha, 14. November 1889.

Justus Perthes.

Berlag von Otto Hendel in Halle a/S.

[43574]

Soeben erschien:

Saienpredigten.

Jose Blätter der Lebensweisheit.

III. Sammlung.

Preis: geheftet 3 M ord., 2 M netto;
in eleg. Leinenband 4 M ord., 3 M no.

Die Besitzer der ersten und zweiten sind sichere Käufer auch der dritten Sammlung.

Indem ich gleichzeitig die erste und zweite Sammlung zu erneuter Verwendung empfehle, bitte ich gef. verlangen zu wollen.

Geheftete Exemplare liefere ich in beschränkter Anzahl à cond., gebundene dagegen nur fest.

Hochachtungsvoll

Otto Hendel.

[43566]



Mit selten Original-Illustrationen von

W. Basemann, E. Lugo, M. Roman, W. Volz, R. Epp u. A.

In sehr geschmackvollem Leinwandband mit Goldschnitt. Preis 25 M.

Die Vorzugsbedingungen erlösen unwiderruflich am 1. Dezember a. c.

Berlin.

S. Neuther's Verlagsbuchhandlung.

[43427] Ich übernahm den Kommissionsverlag von:

Traitement

des

Eaux ammoniacales

et des

matières épurantes épuisées

provenant des usines à gaz

par

L. Weill-Goetz,

Directeur de l'usine à gaz de Strasbourg,

et

F. Desor,

Ingénieur-Chimiste.

Avec 56 figures dans le texte.

Preis 12 M ord., 10 M netto.

Den geehrten Firmen, welche Aussicht auf Absatz haben, stelle ich das Buch gern in einfacher Anzahl à cond. zur Verfügung, und bitte ich zu verlangen.

Berlin, November 1889.

Julius Springer.

Zu Weihnachten!

[41411]

In unterzeichnetem Verlage erschien in 2. Auflage:

Weihnachts-Wünsche.

Sammlung der schönsten Gedichte zum Deklamieren und zu schriftlichen Gratulationen.

Preis 30 \mathcal{J} .

— Von 12 Exemplen. an bar mit 50% —

Potsdam.

J. Neutel's Verlag.